

## Karl Kraus Workshop

### **Donnerstag, 13. Oktober, 14.00–ca. 18.30**

Berlin-Brandenburgische Akademie der Wissenschaften, Jägerstr. 22, 10117 Berlin, Raum 230

#### **14.00 Begrüßung**

Gal Hertz, Benjamin Lahusen, Dieter Simon

#### **14.30–16.00:**

Gerald Kriehofer, Österreichische Akademie der Wissenschaften, Wien: Karl Kraus 1933,  
jenseits seiner sprachkritischen Schrullen

Julika Rosenstock, TU Berlin: Rechtsgefühl und Volksempfinden

#### **16.30–18.30:**

Reinhard Merkel, Universität Hamburg: Satire als ‚Complement der Gesetze‘: Normative  
Grundlagen und Grenzen satirischen Schreibens im Werk von Karl Kraus

Alexandra Kemmerer, MPI für ausländisches öffentliches Recht und Völkerrecht, Heidelberg:  
Das Schweigen der Presse. Karl Kraus und die journalistische Sprache als Medium des  
Rechts

Hildegard Kernmayer, Universität Graz: „Und wenn ich darüber nachdenke, will ich Heine  
belangen.“ Feuilletonismus und schwarze Magie vor Kraus' Sprachgericht

*Abendessen*

### **Freitag, 12. Oktober, 9.30–ca. 17.00**

Zentrum für Literatur- und Kulturforschung, Schützenstr. 18, 10117 Berlin, 3. Etage

#### **9.30–12.30:**

Galili Shahar, Tel Aviv University: Halacha, the Law and the Liturgical Body (Benjamin on  
Kraus)

Daniel Weidner, ZfL, Berlin: Jüngstes Gericht. Kraus' Apotheose des Rechts

Jochen Bung, Universität Hamburg: „Rechthaberei, gesteigert bis [...] in den Angriff aufs  
Recht selbst“ – Überlegungen zu Adorno und Kraus

#### **14.00–17.00:**

Martin Treml, ZfL, Berlin: Stimme des Gesetzes und Theatralität der Gerechtigkeit

Elise von Bernstorff, Universität Gießen: Die Performance des Gerichts

Andreas Kilcher, ETH Zürich: Kafkas Theatralik des Rechts